

Lebensmittelrecht und Verpackungen in Europa (D, A, CH) - Konformität sicherstellen

Agenda day 1 Tuesday, 20.06.2017

12:25

Alexandra Ross

H.B. Fuller Deutschland GmbH

Mögliche Ansätze zur Migrationsprüfung von Klebstoffen für Lebensmittelverpackungen

- Vorstellung des FEICA-Leitfadens zur Migrationsprüfung
- Besonderheiten für spezielle Klebstofftechnologien
- Anwendbarkeit der MOSH und MOAH Analytik bei Klebstoffen

11:45

Dr. Matthias Henker

Flint Group Packaging Inks Germany GmbH

Non-intentionally and non-listed substances in Druckfarben - die EuPIA, NIAS und NLS Guideline

- Was sind NIAS in Druckfarben?
- Welche Tools empfiehlt EuPIA zur Risikobewertung?
- Wie wird eine Risikobewertung für NIAS in Druckfarben durchgeführt?
- Welche Informationen werden durch EuPIA Mitglieder weitergegeben?

9:30

Karsten Schröder

Innoform Coaching GmbH

Eröffnung und Einführung in die beiden Tage

14:15

Dr. Johannes Bergmair

PACK EXPERTS

Übersicht über Lebensmittelkontakt-Vorgaben in der Welt

- Welche lebensmittelrechtlichen Regelwerke gibt es in welchen Ländern/Regionen?
- Gibt es internationale/regionale Trends bei Verpackungen?
- Weltweite Bemühungen zur Harmonisierung von Vorschriften

14:55

Dr. Christian Kirchnawy

OFI Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik

Kombination von in-vitro Assays und chemischer Spurenanalytik für die Risikobewertung von NIAS

- NIAS: Kann das Risiko von nicht-identifizierten Substanzen bewertet werden?
- Wie können in-vitro Bioassays helfen, die Risikobewertung in Lebensmittelkontaktmaterialien zu vereinfachen?
- Erkenntnisse aus 7 Jahren in-vitro Analysen von Lebensmittelkontaktmaterialien - Praxistipps

16:10

Heike Schwertke

Innoform GmbH

Umsetzung von Anforderungen des Handels auf Grund von Forderungen und Bewertungen von Verbraucherorganisationen

- Mineralöle
- Weichmacher
- Chlorverbindungen
- NIAS

16:50

Dr. Thomas Gude

SQTS - Swiss Quality Testing Services

Mineralöle in Lebensmittelverpackungen richtig prüfen und bewerten

- "Falsch" positive Signale und deren Einordnung
- Abklärungen in der Industrie zur Rate der "falsch" positiven Signale
- Wo liegen momentan die „Lücken“?

10:25

Dr. Andreas Grabitz

FCMExperts GmbH

Die deutsche Druckfarbenverordnung und ihr Ende

- Wieso die deutsche Druckfarbenverordnung sterben musste
- Was tun, wenn keine oder nur unzureichende Regelungen vorhanden sind?
- Handlungsempfehlung für den Drucker

9:45

Dr. Luan Fang

IK Industrieverband Kunststoffverpackungen e. V.

Gesetzliche Neuerungen zum Lebensmittelkontakt in Europa und China

- Überblick über Neuerungen in Europa
- Neues aus Deutschland
- Grundzüge der Regelungen in China

13:05	Gemeinsames Mittagessen
19:30	Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl
15:35	Päuschen
17:30	Ausklang des ersten Tages und Vorbereitung auf's Rampendahl
11:05	Pause mit Kaffee und Tee
8:45	Frühstücksimbiss im Foyer und Registrierung

Lebensmittelrecht und Verpackungen in Europa (D, A, CH) - Konformität sicherstellen

Agenda day 2 Wednesday, 21.06.2017

9:00	Dr. Walter Kleinert <i>Unternehmensberatung Dr. Kleinert UG</i> Migrations-Modelling • Stand der Forschung und der Software-Anbieter • Beispiele für Nutzen und Aufwand • Kritische Betrachtung der Aussagekraft von Analytik und Modelling im Vergleich
11:40	Kerstin Bartsch <i>Beratung und Training</i> Integration von Konformitätsarbeit in Qualitätsmanagementsysteme • Die Top Hygiene- und QM-Standards in Deutschland und der EU • Welche Hilfestellung bieten QM- und Hygiene-Standards für die Konformitätsarbeit • Beispiele und Vorschläge für eine gelungene Integration
13:30	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Zusammenfassung • Das Wichtigste kurz und bündig
10:20	Dr. Ralph Derra <i>ISEGA Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft mbH</i> Soll man bei Papier NIAS und IAS unterscheiden? • Grundsätzlicher Vergleich von NIAS in Kunststoff und Papieren • Typische NIAS in Papieren und deren Analytik • Stolpersteine für Kunststoff-Experten beim Umgang mit Regeln für Papier
9:40	Dr. Rainer Brandsch <i>MDCTec Services GmbH</i> Kommunikation in der Wertschöpfungskette mit Hilfe von Leitfäden, Vorgaben und Screening-Verfahren • Allgemeiner Leitfaden (Februar 2014) • Kommunikation in der Wertschöpfungskette (November 2013) • Migrations-Modelling (Dezember 2015) • Migrationsprüfung (??? 2017)
13:40	Gemeinsames Mittagessen und Ausklang der Veranstaltung
8:15	Frühstücksimbiss im Foyer
11:00	Kaffeepause und 2. Frühstück
12:20	Prof. Martin Wesch <i>Kanzlei WESCH & BUCHENROTH</i> Welches Haftungsrisiko tragen Mitarbeiter, Führungspersonal und Geschäftsführung selbst? • Verantwortung und Haftung • Organe und Arbeitnehmer • Versicherungsschutz • Freistellungsvereinbarung